

PRINZIP VIELFALT

Unterrichtsbausteine zum Thema
Anderssein und Gleichsein



Ausgangspunkt ist die Tatsache, dass alle Kinder verschieden sind. Die Wertschätzung dieser Verschiedenheit bildet die Basis für die Auseinandersetzung mit dem Thema «Behinderung».



Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind

Das Spiel zum Lehrmittel «Prinzip Vielfalt»

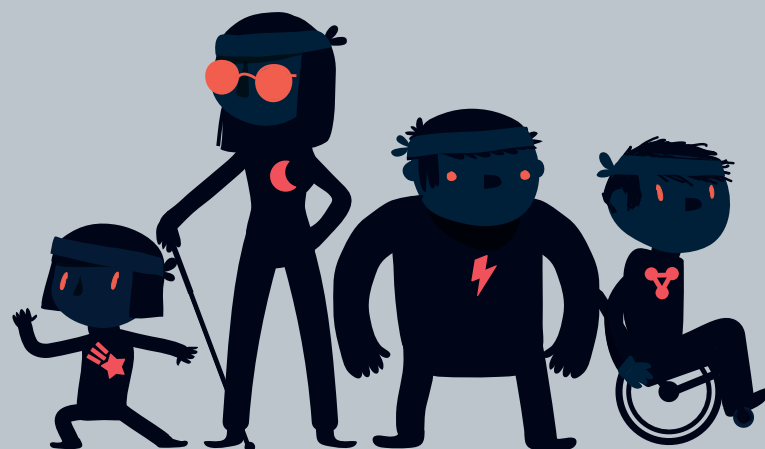
Ziel des Lehrmittels ist es, zur Auseinandersetzung mit Verschiedenheit in der eigenen Schulklasse anzuregen. Daher bietet es Ideen an, die übernommen oder an die jeweilige Klassensituation angepasst werden können.

Es besteht die Möglichkeit, das Lehrmittel im traditionellen Sinn einzusetzen und einzelne Situationen und Bausteine Schritt für Schritt mit den Kindern zu erarbeiten. Es besteht auch die Möglichkeit, einzelne Situationen auszuwählen oder nur einzelne Bausteine zu bearbeiten. Wichtiger als die Quantität, ist die Qualität des Unterrichts. Die Kinder sollen Zeit finden, um sich mit den Fragen vertieft auseinanderzusetzen.



Zu beziehen unter www.lehrmittelverlag.ch

THE UNSTOPPABLES



Die Spielenden begleiten vier Freunde auf ihrer abenteuerlichen Suche nach dem vermissten Blindenhund «Tofu». Nur gutes Teamwork lässt sie alle Hindernisse überwinden.

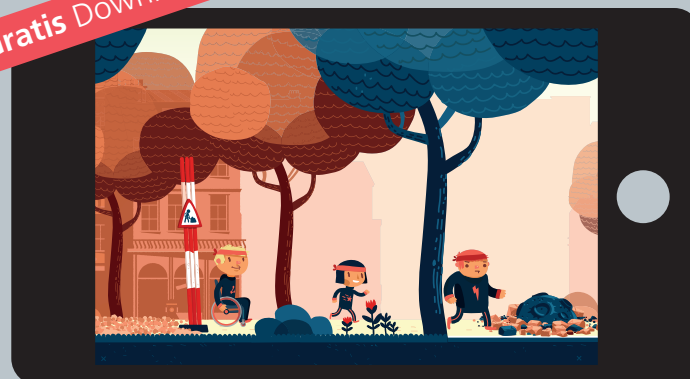


Das Spiel zum Lehrmittel «Prinzip Vielfalt»

Parallel zum Lehrmittel wurde das Spiel «The Unstoppables» für Smartphones und Tablets konzipiert. Die Spielenden haben die Aufgabe, den vier Freunden dabei zu helfen, gemeinsam ihren geliebten Hund «Tofu» wiederzufinden. Dieser wurde von einem geheimnisvollen Bösewicht entführt.

Das Spiel bereitet die Auseinandersetzung mit dem Thema vor, das mit dem Lehrmittel angestrebt wird. Es eignet sich auch dafür, direkt im Unterricht eingesetzt zu werden und die Stärken und Schwächen unterschiedlicher Menschen zu thematisieren.

Gratis Download



THE UNSTOPPABLES



MELISSA

- + HÖRT SEHR GUT
- + EINSATZ VON LANGSTOCK
- SIEHT HINDERNISSE NICHT

MELISSAS HAUS

SCHULE

ACHIM

- + IST WENDIG UND SCHNELL
- + KANN JEMANDEN AUFLADEN
- PHYSISCHE HÜRDEN ALS PROBLEM

TOFU



BAHNHOF

WALDHÜTTE

JAN

- + IST STARK
- + KANN JEMANDEN HOCHHEBEN
- IST LANGSAM

MAI

- + IST SCHNELL
- + IST KLEIN UND WENDIG
- KANN NICHT GUT LESEN

Die Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind

Die Stiftung Cerebral unterstützt Familien und ihre cerebral bewegungsbehinderten Kinder in der ganzen Schweiz. Sie engagiert sich in allen Bereichen, die mithelfen, die Selbstbestimmung, die Selbstständigkeit und Integration der Betroffenen zu fördern und die Lebensqualität zu erhöhen. www.cerebral.ch

Aufgaben zum LernSpiel für den Unterricht

- Überprüfe, ob dein Schulweg auch für jemanden im Rollstuhl möglich wäre.
- Versetze dich in die Rolle von Melissa – gehe mit verbundenen Augen durch dein Schulhaus. Lass dich dabei von einem Freund oder einer Freundin führen.
- Nenne drei Situationen, in denen dir Jan mit seiner Kraft helfen könnte – wann wäre er wohl auf deine Hilfe angewiesen?
- Wie stellst du dir einen Schultag von Mai vor – welche Situationen sind besonders schwierig, wenn du nicht lesen kannst?